



**CONSIGLIO REGIONALE DEL TRENINO - ALTO ADIGE**  
**REGIONALRAT TRENINO - SÜDTIROL**

**P R O T O K O L L**

der 48. Sitzung vom 13. Februar 2007

**VORSITZENDER:**

PRÄSIDENT FRANZ PAHL  
VIZEPRÄSIDENT MARIO MAGNANI

**PRÄSIDIALSEKRETÄRE:**

DIE REGIONALRATSABGEORDNETEN  
DENICOLÓ UND PINTER

XIII. GESETZGEBUNGSPERIODE

## BEHANDELTE SACHBEREICHE

**Gesetzentwurf Nr. 36:** Unterstützung von humanitären Initiativen in Ländern, die von Kriegen und Katastrophen betroffen sind oder sich in besonders schwierigen Verhältnissen befinden - *eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Pahl und Lamprecht;*  
(*genehmigt*)

**Gesetzentwurf Nr. 23:** Änderungen zum Regionalgesetz vom 30. November 1994, Nr. 3 „Direktwahl des Bürgermeisters und Änderung des Systems der Wahl der Gemeinderäte sowie Änderungen des Regionalgesetzes vom 4. Jänner 1993, Nr. 1“ in geltender Fassung - *eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Urzi, Holzmann, de Eccher und Minniti;*  
(*abgelehnt*)

**Gesetzentwurf Nr. 24:** Änderungen und Ergänzungen zum Regionalgesetz vom 26. Februar 1995, Nr. 2 „Bestimmungen über die Aufwandsentschädigung und die Vorsorge der Regionalratsabgeordneten der Autonomen Region Trentino-Südtirol“ – Ermächtigung zu Abzügen vom Tagegeld wegen Sitzungsabwesenheit in den Landtagen - *eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Pöder und Klotz;*  
(*zurückgezogen*)

**Beschlussantrag Nr. 9,** eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Bondi, Barbacovi und Pinter mit dem Titel: Respekt vor der Vergangenheit: Der Gesetzentwurf über die Anerkennung der ehemaligen Soldaten der Italienischen Sozialrepublik als Kriegssoldaten muss abgelehnt werden;  
(*ausgesetzt*)

### **In vereinheitlichter Debatte:**

**Beschlussantrag Nr. 11,** eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Cogo, Pinter, Parolari, Barbacovi und Bondi, mit dem der Regionalausschuss aufgefordert wird, Gesetzesvorschläge und Verwaltungsakte zur Überwindung jeglicher Diskriminierung in Bezug auf die sexuelle Orientierung und die sexuelle Identität im Allgemeinen auszuarbeiten;

**Beschlussantrag Nr. 16,** eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Bertolini, de Eccher, Delladio und Morandini, betreffend die Ehen zwischen Homosexuellen;

**Beschlussantrag Nr. 17,** eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Morandini, de Eccher und Bertolini, betreffend die Gleichstellung des zivilen Solidaritätspaktes und der Partnerschaften zwischen Gleichgeschlechtlichen mit der Ehe;

(*Beschlussantrag Nr. 11: Behandlung ausgesetzt;*)

*Beschlussantrag Nr. 16: Prämissen abgelehnt, die zwei Punkte  
des beschließenden Teils genehmigt;  
Beschlussantrag Nr. 17: abgelehnt).*

Am 13. Februar 2007 um 10.11 Uhr ist der Regionalrat der Autonomen Region Trentino-Südtirol am Sitz in Bozen, Crispistraße 6, zusammengetreten, um die auf die Tagesordnung Prot. Nr. 228/2007/Reg. Rat gesetzten Punkte zu beraten.

Den Vorsitz führt Präsident Pahl unter dem Beistand der Präsidialsekretäre Denicolò und Pinter.

Der Präsident teilt mit, dass sich die Abg. Dellai, Durnwalder, Parolari und Thaler Zelger für ihre Abwesenheit entschuldigt haben.

Im Laufe der Sitzung sind die Abg. Munter und Unterberger eingetroffen.

Abwesend sind ferner die Abgeordneten Andreotti, Catalano (Vormittag), Dominici (Vormittag), Malossini (Nachmittag) und Mussner (Nachmittag).

Präsidialsekretär Pinter verliest das Protokoll der Sitzung Nr. 47 vom 16. Jänner 2007, das gemäß Art. 40 Abs. 2 der Geschäftsordnung als genehmigt gilt.

Der Präsident gedenkt der vor kurzem verstorbenen ehemaligen Abgeordneten Karl Vaja und Spartaco Marziani und fordert die Abgeordneten auf, eine Gedenkminute abzuhalten.

Der Präsident teilt Folgendes mit:

Am 26. Jänner 2007 hat der Regionalausschuss den **Gesetzentwurf Nr. 37:** „Grundsätze betreffend die Ordnung des Personals der Gemeinden“ eingebracht.

Die Anfragen Nr. 153, 154, 155 und 157 sind beantwortet worden. Der Text der Anfragen und die entsprechenden schriftlichen Antworten bilden integrierten Bestandteil des stenographischen Berichtes über diese Sitzung.

Der Präsident weist darauf hin, dass die Fraktionssprecher beschlossen haben, den auf Punkt 13 der Tagesordnung gesetzten Gesetzentwurf Nr. 36 vorzuziehen und lässt über die Vorziehung abstimmen, die einstimmig genehmigt wird.

Der Präsident erläutert die Modalitäten für die Abwicklung der für Freitag, den 16. Februar 2007 einberufenen Sitzung, an welcher Abg. Violante, der Präsident der Verfassungskommission der Abgeordnetenkammer, teilnehmen wird.

Sodann fordert er die Anwesenden auf, die Behandlung des 13. Punktes der Tagesordnung aufzunehmen:

**Nr. 13**

**Gesetzentwurf Nr. 36: Unterstützung von humanitären Initiativen in Ländern, die von Kriegen und Katastrophen betroffen sind oder sich in besonders schwierigen Verhältnissen befinden - eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Pahl und Lamprecht;**

Abg. Lamprecht verliest den Begleitbericht.

Der Präsident teilt mit, dass die 1. Gesetzgebungskommission im Sinne der Geschäftsordnung keinen Bericht zum Gesetzentwurf erstellt hat, da dieser einstimmig genehmigt worden ist. Er weist darauf hin, dass es sich um einen Gesetzentwurf mit einem einzigen Artikel handelt, sodass die General- und Artikeldebatte zusammen abgewickelt werden.

Nach Verlesung von Art. 1 meldet sich niemand zu Wort. Der Präsident lässt sodann über den Gesetzentwurf Nr. 36 abstimmen.

Nach Auszählung der Stimmzettel gibt Präsident Pahl das Abstimmungsergebnis bekannt:

Abstimmende:	57
Jastimmen	48
Neinstimmen	3
Weißer Stimmzettel	6

Der Regionalrat genehmigt den Gesetzentwurf.

Der Präsident fordert die Anwesenden auf, die Beratung des ersten Tagesordnungspunktes in Angriff zu nehmen:

**Nr. 1**

**Gesetzentwurf Nr. 23: Änderungen zum Regionalgesetz vom 30. November 1994, Nr. 3 „Direktwahl des Bürgermeisters und Änderung des Systems der Wahl der Gemeinderäte sowie Änderungen des Regionalgesetzes vom 4. Jänner 1993, Nr. 1“ in geltender Fassung - eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Urzi, Holzmann, de Eccher und Minniti;**

Abg. Urzi verliest den Begleitbericht und Abg. Pardeller den Bericht der 1. Gesetzgebungskommission .

Den Vorsitz übernimmt Vizepräsident Magnani.

Der Vizepräsident teilt mit, dass es sich um einen Gesetzentwurf mit einem einzigen Artikel handelt, sodass die General- und Artikeldebatte im Sinne des Art. 74 der Geschäftsordnung zusammen abgewickelt werden.

Es folgt die Verlesung von Art. 1.

Abg. Urzì erläutert den Gesetzentwurf.

Dazu ergreifen die Abg. Pöder, Morandini, Kury, Lamprecht, Pasquali und Sigismondi das Wort.

Präsident Pahl übernimmt wieder den Vorsitz und erteilt Frau Assessorin Gnechchi und daraufhin Abg. Urzì das Wort zur Replik.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, lässt Präsident Pahl über den Gesetzentwurf abstimmen. Nach Auszählung der Stimmzettel verkündet er das Ergebnis:

Abstimmende:	62
Jastimmen	14
Neinstimmen	43
Weißer Stimmzettel	5

Der Regionalrat lehnt den Gesetzentwurf ab.

Der Präsident teilt mit, dass die Einbringer den auf Punkt 2 der Tagesordnung gesetzten Gesetzentwurf Nr. 24 zurückgezogen haben und dass die Einbringer um die Aussetzung des Beschlusses Nr. 9, der unter Punkt 3 der Tagesordnung aufscheint, ersucht haben.

Es kommt sodann Punkt 4 der Tagesordnung zur Behandlung:

#### **Nr. 4**

**In vereinheitlichter Debatte:**

**Beschlussantrag Nr. 11, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Cogo, Pinter, Parolari, Barbacovi und Bondi, mit dem der Regionalausschuss aufgefordert wird, Gesetzesvorschläge und Verwaltungsakte zur Überwindung jeglicher Diskriminierung in Bezug auf die sexuelle Orientierung und die sexuelle Identität im Allgemeinen auszuarbeiten;**

**Beschlussantrag Nr. 16, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Bertolini, de Eccher, Delladio und Morandini, betreffend die Ehen zwischen Homosexuellen;**

**Beschlussantrag Nr. 17, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Morandini, de Eccher und Bertolini, betreffend die Gleichstellung des zivilen Solidaritätspaktes und**

## **der Partnerschaften zwischen Gleichgeschlechtlichen mit der Ehe;**

Abg. Cogo ersucht um die Aussetzung der Behandlung des Beschlussantrages Nr. 11.

Abg. Bertolini verliert den Beschlussantrag Nr. 16, während Abg. De Eccher denselben erläutert.

Dazu ergreift Abg. Dello Sbarba das Wort und zum Fortgang der Arbeiten meldet sich Abg. Morandini zu Wort, dem der Präsident antwortet.

Zum Beschlussantrag Nr. 16 ergreift Abg. Seppi das Wort und der Ersteinbringer Abg. Bertolini ersucht bei Punkt 1) um die Streichung aller Wörter mit Ausnahme des Satzes „die Ehe zwischen Homosexuellen ab“.

Zu Wort melden sich außerdem die Abg. Morandini und Bondi.

Der Präsident teilt mit, dass der Beschlussantrag Nr. 17 getrennt behandelt wird, weil die von Abg. Bertolini beantragte Änderung des beschließenden Teils des Beschlussantrages Nr. 16 den Beschlussantrag grundlegend verändert.

Um 13.00 Uhr unterbricht der Präsident die Sitzung für die Mittagspause und vertagt sie auf 15.00 Uhr.

Die Sitzung wird um 15.00 Uhr wieder aufgenommen.

Nach dem Namensaufruf wird die Debatte über den Beschlussantrag Nr. 16 mit den Wortmeldungen der Abg. Viganò, Viola und Leitner wieder aufgenommen.

Der Präsident verliert den Änderungsantrag Nr. 282 der Abg. Viganó und Zorzi.

Abg. Bertolini erklärt, dass er mit dem Änderungsantrag nicht einverstanden ist und ersucht um eine Abstimmung durch Namensaufruf.

Zur Stimmabgabeerklärung melden sich Abg. Zorzi, der um eine getrennte Abstimmung ersucht, und Frau Abg. Cogo zu Wort.

Zum Fortgang der Arbeiten ergreift Abg. Morandini das Wort, dem der Präsident antwortet.

Zur Stimmabgabeerklärung ergreifen die Abg. Catalano, Lamprecht, Viola, de Eccher, Carli, Chiochetti, Muraro, Dominici und Mosconi das Wort.

Im Sinne der Geschäftsordnung ersucht Frau Abg. Kury um die geheime Abstimmung.

Zur Geschäftsordnung meldet sich Abg. Bertolini zu Wort, dem der Präsident antwortet.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, lässt der Präsident geheim über den einleitenden Teil abstimmen und nach Auszählung der Stimmzettel gibt er das Abstimmungsergebnis bekannt:

Abstimmende:	57
Jastimmen	20
Neinstimmen	35
Weißer Stimmzettel	1
Ungültige Stimmzettel	1

Der Regionalrat lehnt den einleitenden Teil ab.

Es folgt die geheime Abstimmung über den ersten Punkt des beschließenden Teils:

Abstimmende:	56
Jastimmen	39
Neinstimmen	16
Weißer Stimmzettel	1

Der Regionalrat genehmigt Punkt 1.

Der Präsident lässt geheim über Punkt 2 des beschließenden Teils abstimmen und gibt dann das Abstimmungsergebnis bekannt:

Abstimmende:	54
Jastimmen	31
Neinstimmen	20
Weißer Stimmzettel	3

Der Regionalrat genehmigt Punkt 2.

Der Präsident fordert sodann die Anwesenden auf, die Behandlung des Beschlussantrages Nr. 17 in Angriff zu nehmen und erteilt Abg. Morandini das Wort zur Verlesung des Beschlussantrages.

Abg. Bertolini ergreift das Wort.

Zur Stimmabgabeerklärung ergreifen die Abg. Viola, de Eccher und Morandini das Wort, der eine Abstimmung durch Namensaufruf beantragt.

Abg. Cogo beantragt im Sinne der Geschäftsordnung die geheime Abstimmung.

Der Präsident lässt geheim über den Beschlussantrag Nr. 17 abstimmen und nach Auszählung der Stimmzettel gibt er das Ergebnis bekannt:

Abstimmende:	47
Jastimmen	16
Neinstimmen	30
Weißer Stimmzettel	1

Der Regionalrat lehnt den Beschlussantrag ab.

Der Präsident schließt die Sitzung und weist darauf hin, dass der Regionalrat in außerordentlicher Sitzung für Freitag, den 16. Februar um 10.00 Uhr wieder einberufen ist.

Es ist 17.42 Uhr.

DER PRÄSIDENT

DIE PRÄSIDIALSEKRETÄRE